

Samstag, 31. Dezember 2022

## **Erfahrungsbericht**

---

Auslandssemester an der Universität i Oslo

### **Vorbereitung**

Ich war im Wintersemester 2022/2023 für ein Auslandssemester an der Universität i Oslo (Juristische Fakultät) in Oslo, Norwegen.

Die Immatrikulation an der Universität ist, nachdem man einen Platz in dem Erasmus-Auswahlverfahren bekommen hat, ganz einfach (ein paar Klicks, Daten und ca. drei Minuten Zeitaufwand). Im Anschluss an die (erfolgreiche) Immatrikulation wird innerhalb einiger Wochen, bei mir war das Anfang Mai, Kontakt durch die Uni in Oslo aufgenommen. Man kann sich dann über das lokale Studentenwerk SiO auf ein Zimmer im Studentenwohnheim bewerben. Ich würde das auf jeden Fall empfehlen, weil der freie Wohnungsmarkt in Oslo sehr angespannt und extrem teuer ist. Die Studentenwohnheime kosten, je nach Wohnheim, ca. 500-700€ im Monat (billiger wird's in Oslo leider nicht). Sie sind aber alle ziemlich modern und gut ausgestattet.

Des Weiteren sollte man sich vor seinem Aufenthalt in Norwegen online bei der Polizei registrieren (wieder nur ein paar Klicks). Man kann dann einen Termin in den ersten Wochen in Norwegen auswählen, an dem man persönlich bei der Dienststelle vorbeigeht.

Man kann von Deutschland aus mit dem Zug, mit der Fähre oder mit dem Flugzeug nach Norwegen reisen. Für alle Flieger: achtet unbedingt darauf, dass Ihr nach Oslo Gardermoen fliegt (nicht Torp oder Rygge), denn die anderen beiden Flughäfen sind mehrere Stunden entfernt und auch nicht gut angebunden.

Von Gardermoen aus kann man dann in ca. 20 Minuten mit dem Flytoget (Flughafenexpress) in die Stadt fahren (105 NOK für Studenten, also ca. 10€).

Eine weitere Sache, die ich jedem empfehlen würde: lernt schon mal ein bisschen Norwegisch!

### **Ankommen und Einleben**

Die Uni in Oslo organisiert sehr viel für die internationalen Studenten und es lohnt sich auf jeden Fall, die Angebote wahrzunehmen. Darüber hinaus organisieren die

Fakultäten, relativ ähnlich wie in Göttingen, Orientierungsphasen mit Stadt-Rallies, Parties, usw. (die Jura-O-Phase dort war sehr cool!)

Die Plattform *Studentslippet* bietet außerdem sehr viel cooles Programm für neue Studenten in Oslo an (gratis Museumsbesuche, Sauna, Kinoabende, Konzerte und vieles mehr). Registriert Euch da unbedingt und nutzt die vielen Möglichkeiten!

## **Universität und Studium**

Die Universität bietet viele Kurse auf Englisch an, was das Studium für internationale Studenten natürlich sehr komfortabel macht. Die Vorlesungen haben, insbesondere im Vergleich zu Deutschland, sehr viele Credits (10-15 ECTS), was nicht wirklich dem Arbeitsaufwand entspricht, den man investieren muss. Als Austauschstudent ist das aber natürlich nicht zwingend schlecht.

Die Klausuren an der Juristischen Fakultät sind häufig im Take-Home-Format gehalten und dauern normalerweise zwischen 24 und 72 h (natürlich braucht man nicht die ganze Zeit). Es werden dafür zu Beginn des Semesters auch Kurse angeboten.

Ich würde auf jeden Fall jedem empfehlen, einen Sprachkurs an der Uni zu machen - die Lehrer sind sehr nett und man kann einfach viel besser im Land leben, wenn man ein bisschen Norwegisch spricht.

Die Bibliotheken sind auch sehr schön, insbesondere der Jura-Campus in der Innenstadt ist sehr cool (der Z-Campus Blindern ist etwas weiter außerhalb und nicht ganz so malerisch - dort sind alle anderen Fakultäten zuhause).

## **Wohnen**

Ich habe im Studentenwohnheim Sogn gewohnt und kann es sehr empfehlen - insbesondere, wenn man viele Vorlesungen am Zentralcampus in Blindern hat (alle Fächer, außer Jura). Man kommt mit der T-Bane (eine S- bzw. U-Bahn) auch in zehn Minuten in die Innenstadt (nächste Haltestelle, Ullevål Stadion, ist ca. 10 Minuten zu Fuß entfernt - auf der Strecke fährt aber auch ein Bus). Das Studentendorf ist voller Erasmusstudenten und es gibt einen Supermarkt, ein Lerngebäude und eine Bar. Das nächste Fitnessstudio ist ca. 10 Minuten entfernt (zu Fuß).

Man wohnt in Sogn häufig in WGs, mit drei bis sieben anderen Studenten zusammen. Man teilt sich Bad, Balkon und Küche. Die Wohnungen sind gut ausgestattet (es gibt Staubsauger, Wäscheständer, Geschirr, Besteck, Pfannen, Töpfe, Bleche, etc.). Es gibt Waschräume mit Waschmaschinen und Trocknern, in

denen man waschen kann (eine Wäsche kostet ca. 2,5€, eine Trocknung 1€).

Die Zimmer sind ca. 12 qm groß und haben ein Bett, einen Schrank, eine Garderobe mit Schuhregal, einen Schreibtisch mit Stuhl, einen Spiegel und Wandregale.

Was man vor dem Auslandssemester in Oslo wissen sollte ist, dass alles sehr teuer ist. Man sollte für Lebensmittel 50%-100% mehr einplanen (ein Mensaessen kostet hier 10€).

## **Oslo**

Oslo ist eine sehr schöne und vielfältige Stadt! Meine Lieblingsorte waren die Oper (es gibt ca. 50% Studentenrabatt auf die Tickets!), das Schloss und die Juristische Fakultät, die Fußgängerzone, Aker Brygge, Gruneløkka, und die ganzen Parks, die in der ganzen Stadt verteilt sind.

Falls man mal norwegisches Essen probieren möchte, kann ich das Restaurant Sofies Mat empfehlen (man bekommt dort auch 10% Studentenrabatt). In der Weihnachtszeit ist der Weihnachtsmarkt sehr schön, und man kann auch das ganze Jahr über am Fjord in die Sauna gehen.

Mit der T-Bane (Linie 1) kann man zum Skistadion hochfahren und hat dort einen traumhaften Blick über die Stadt. Mit der Linie 5 geht es zum Sognsvann, einem richtig schönen und malerischen See, an dem man sogar ab und zu Nordlichter sehen kann (ladet Euch dafür unbedingt die App YR herunter - dort gibt es gute und akkurate Vorhersagen).

Das Nachtleben in Oslo ist leider sehr teuer (hohe Alkoholsteuer). Ein paar Tipps dafür: der Club Youngs hat häufig gratis Eintritt, im Mabou gibt's mittwochs eine Happy Hour und die Studentenbar Amatøren (im Studentendorf Sogn) hat immer ganz gute Preise. Sonst muss man auf ein ausgeprägtes Nachtleben in Oslo tendenziell eher verzichten, viel Geld in die Hand nehmen, oder durch Import aus Deutschland ein bisschen schummeln (guckt dabei aber auf die Vorgaben vom Zoll, die für den Import von Alkohol ziemlich streng sind).

In und um Oslo kann man sehr schön Wandern und im Winter Skifahren bzw. Ski-Langlauf machen. Die App UT ist umsonst, ohne Werbung und kennt so ziemlich jede Wanderroute, die es im Land gibt.

## **Reisen in Norwegen**

Ich würde Euch auch sehr empfehlen, im Rahmen Eurer finanziellen Möglichkeiten, in Norwegen zu reisen. Das Land ist einfach traumhaft schön. Man kann mit dem

Zug relativ günstig nach Göteborg (Schweden), Bergen, Stavanger, Lillehammer, Kristiansand oder Trondheim fahren, und auch in das nächste Skigebiet ist es nicht weit. Für Zugfahrten würde ich das Interrail-Ticket für Norwegen empfehlen - damit kommt man häufig deutlich günstiger weg!

Ich kann außerdem sehr empfehlen, mal einen Ausflug in den Norden, zB. nach Tromsø oder auf die Lofoten, zu machen.

SAS hat für Flüge auch Studentenrabatte, allerdings ist Norwegian häufig trotzdem billiger. Mit Wideroe kann man sonst auch sehr günstig in Norwegen umherfliegen. In jedem Fall lohnt es sich ungemein, Norwegen zu erkunden.